

27.09.2026

Van de Moosdijk mit Dreifach-Triumph beim Saisonfinale

- **Der Champion fährt die Maximalpunktzahl in Fürstlich Drehna ein**
- **Tom Koch wird ADAC MX Masters Vizemeister**
- **Jere Haavisto sichert sich Platz drei in der Meisterschaft**

Fürstlich Drehna. Der bereits als Meister feststehende Roan van de Moosdijk (NL/Kosak Racing Team) dominierte vor über zehntausend Fans am Wochenende und bei hervorragenden Rennbedingungen das ADAC MX Masters-Saisonfinale in Fürstlich Drehna mit drei Laufsiegen. Jere Haavisto (FIN/Schmicker Silve Racing) und Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) schlossen das Wochenende und die Saison auf dem Podium ab.

Roan van de Moosdijk eine Klasse für sich

Es war ein perfektes Wochenende für Roan van de Moosdijk: am Samstag erzielte er von der Poleposition aus seinen ersten Red Bull Holeshoot des Jahres, dem ein souveräner Start-Ziel-Sieg vor Jörgen-Matthias Talviku (EST/SHR Motorsports by Hartje) und Kevin Brumann (CH/MX-Handel Husqvarna Racing) folgte. Im zweiten Lauf ging der Red Bull Holeshoot an Talviku, der jedoch in Folge stürzte. Schon in der ersten vollen Rennrunde übernahm van de Moosdijk von Koch die Führung und fuhr erneut einen ungefährdeten Sieg ein. Im dritten Lauf bog Emil Weckman (FIN) als Erster um die Startkurve, doch erneut ging van de Moosdijk noch in der ersten Runde in Führung und kontrollierte das Rennen souverän.

„Ich habe mich das ganze Wochenende über sehr wohl gefühlt und mich gestern über meinen ersten Holeshoot und Start-Ziel-Sieg des Jahres gefreut. Heute kam ich immer gut aus dem Gatter raus, konnte früh in Führung gehen und die Läufe kontrollieren. Vielen Dank an mein Team und die ganzen Fans hier an der Strecke“, war van de Moosdijk zufrieden.

Haavisto setzt sich in der Meisterschaft gegen Talviku durch

Jere Haavisto und Jörgen-Matthias Talviku trennte vor dem Wochenende nur ein Punkt im Kampf um den dritten Meisterschaftsrang. Mit dem fünften Platz im Samstagsrennen geriet Haavisto zunächst in Rückstand, doch mit zwei zweiten Plätzen in den zwei Läufen am Sonntag schloss er das Wochenende auf dem zweiten Platz ab und verdrängte Talviku, der im dritten Lauf ausfiel, in der Tabelle wieder hinter sich.

„Ich bin wirklich zufrieden. Es war ein anstrengendes Wochenende, aber ich habe mein Bestes gegeben und von Talviku im dritten Lauf noch ein kleines Geschenk erhalten, wodurch ich den dritten Meisterschaftsrang sicher hatte“, freute sich Haavisto.

Tom Koch feiert Rückkehr in die Serie als Vizemeister

Tom Koch begann am Samstag den ersten Lauf zunächst stark, fiel dort nach einem Sturz jedoch auf den sechsten Platz zurück. In den zwei Sonntagsrennen fuhr er jeweils auf den dritten Rang, was ihm auch den dritten Platz in der Veranstaltungswertung vor Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) und Brumann bescherte. Hinter van de Moosdijk, Koch und Haavisto rundeten Talviku und Ludwig die Top-Fünf der Meisterschaft ab.

„Mein Wochenende begann mit dem Sturz am Samstag schwierig und ich habe heute noch die Blessuren davon gespürt. Ich habe versucht, das Beste aus der Situation zu machen und solide Läufe zu fahren. Das ist mir gelungen und ich bin unter den Umständen mit dem Platz auf dem Podium zufrieden. Die Stimmung mit den vielen begeisterten Fans hier war super und es hat viel Spaß gemacht, vor so einer Kulisse zu fahren“, sagte Koch.

Alle Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestreams oder in Einzelrennen kostenlos über die Playlist [ADAC MX Masters](#) auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Die vollständigen Ergebnisse des Wochenendes sind unter adac.de/mx-masters abrufbar.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport